

Elektro-Rollstuhl-Hockey: Schon heute reisen Teams aus sechs Ländern zum Champions Cup an / Ab morgen geht es im AC-Sportpark an drei Tagen rund

# Die besten Spieler Europas kommen

**WEINHEIM.** Von morgen an bis zum Sonntag veranstaltet die Abteilung Elektro-Rollstuhl-Hockey des AC 92 Weinheim zum zweiten Mal in der Geschichte des E-Hockeysports ein Turnier für die Landesmeister der besten europäischen Ligen. Beim Champions Cup 2011 treffen sich die besten Spieler Europas im AC-Sportpark um die beste Vereinsmannschaft des Kontinents zu finden.

Zu diesem Turnier wurden die Landesmeister des Jahres 2010 eingeladen. Bei Absage einer Mannschaft durfte der jeweilige Vizemeister nachrücken. Sechs der acht europäischen Topligen gaben ihre Zusage. Neben dem Titelverteidiger aus Weinheim, den AC-Torpedos, treten Skorpions Varese (Italien), De Pont Rotterdam (Niederlande), Rolling Thunder Bern (Schweiz), Orient Red Bulls Kopenhagen (Dänemark) und die Jaguars Prag (Tschechien) gegeneinander an.

Jedes Team stellt einen Schiedsrichter, die von Topschiedsrichter Michael Rosche (Zürich) betreut werden. Im Turnier spielt jede Mannschaft einmal gegen jedes andere Team. Nach Abschluss der Vorrunde spielen die beiden ersten Mannschaften im Finale um den Turniersieg. Anreisetag ist schon heute ab 15 Uhr. Als Unterkunft dient das NH-Hotel Mannheim-Viernheim, das genug rollstuhlge-rechte Zimmer zur Verfügung stellen kann. Das Turnier beginnt am Freitag um 10 Uhr mit dem Eröffnungsspiel Torpedo gegen Rolling Thunder. Nach dem Finale, das am

## CHAMPIONS CUP

**FREITAG, 29. JULI**  
10 bis 11.15 Uhr: Rolling Thunder Bern - AC-Torpedos  
11.15 bis 12.30 Uhr: De Pont Rotterdam - Skorpions Varese  
12.30 bis 13.45 Uhr: Jaguars Prag - Orient Red Bulls  
13.45 bis 15 Uhr: Skorpions Varese - AC-Torpedos  
15 bis 16.15 Uhr: Orient Red Bulls - Rolling Thunder Bern  
16.15 bis 17.30 Uhr: Jaguars Prag - De Pont Rotterdam

**SAMSTAG, 30. JULI**  
10 bis 11.15 Uhr: Orient Red Bulls - Skorpions Varese  
11.15 bis 12.30 Uhr: Rolling Thunder Bern - Jaguars Prag  
12.20 bis 13.45 Uhr: AC-Torpedos - De Pont Rotterdam  
13.45 bis 15 Uhr: Jaguars Prag - Skorpions Varese  
15 bis 16.15 Uhr: Rotterdam - Rolling Thunder Bern  
16.15 bis 17.30 Uhr: AC-Torpedos - Orient Red Bulls

**SONNTAG, 31. JULI:**  
10 bis 11.15 Uhr: Skorpions Varese - Rolling Thunder Bern  
11.15 bis 12.30 Uhr: AC-Torpedos - Jaguars Prag  
12.30 bis 13.45 Uhr: Orient Red Bulls - De Pont Rotterdam  
14.15 bis 15.30 Uhr: Spiel um Platz 5  
15.45 bis 17 Uhr: Spiel um Platz 3  
17.15 bis 18.30 Uhr: Finale

Sonntag um 18.30 Uhr beendet sein soll, findet die Siegerehrung im AC-Sportpark statt, wo auch Individualauszeichnungen vergeben werden.

Mehr Infos im Internet: [www.championscup.torpedohockey.de](http://www.championscup.torpedohockey.de)



Ramazan Sahin und die Torpedos des AC 92 Weinheim bieten am Wochenende im AC-Sportpark Elektro-Rollstuhl-Hockey auf allerhöchstem Niveau. BILD: GUTSCHALK

## SPORT-REPORT

### Pokalspiel der TSG 62/09

**SANDHOFEN.** In der zweiten Runde um den Krombacher Pokal des Badischen Fußballverbandes muss Verbandsligist TSG 62/09 Weinheim wieder reisen, allerdings nicht ganz so weit. Am Samstag um 17 Uhr tritt die TSG bei Landesligist SpVg 07 Sandhofen an. Am Sonntag ab 17 Uhr weihen die Weinheimer dann den zweiten Rasenplatz beim FV Leutershausen ein. Zuvor wird im Sportzentrum Leutershausen die Fußball-Ortsmeisterschaft ausgetragen.

### Boule-Elite reist an

**LÜTZELSACHSEN.** Die europäische Bouleelite gibt am Wochenende ihre Visitenkarte in Weinheim ab. In der ersten Runde um den EuroCup, quasi die Champions League dieser Sportart, kommen die Landesmeister aus Dänemark, Tschechien, Frankreich und der Schweiz, um sich mit dem deutschen Meister, der TSG Lützel, auf deren Sandlochsportplatz zu messen. Gespielt wird am Samstag und Sonntag ab 9 Uhr, die Siegerehrung ist am Sonntag um 17.30 Uhr geplant.

### „Teamathlon“ in Mannheim

**MANNHEIM.** Am 30. September um 17 Uhr startet beider Firma SCA Hygiene products in Sandhofen der „Gründel's fresh Teamathlon“ statt, wozu vor allem Firmen der Region eingeladen sind. Auf dem Werks-gelände wird eine vier und eine acht Kilometer lange Strecke angeboten. Es gibt sowohl eine Einzel-, als auch eine Teamwertung und nach dem Lauf wird eine After-Run-Party gefeiert.

Anmeldungen und Infos im Internet unter: [www.teamathlon-rhein-neckar.de](http://www.teamathlon-rhein-neckar.de)

Fußball: Pilgerhaus-Fußballer werden Landes-Vizemeister

## Not-Team gibt alles

**MOSBACH.** Einmal wieder bei den Landesmeisterschaften auf dem Treppchen stehen und mit einem Titel nach Hause fahren – davon träumten die Fußballer der Behindertenhilfe aus dem Pilgerhaus schon lange. Der Traum ging nun bei der baden-württembergischen Finalrunde im Mosbacher Elz-Stadion endlich in Erfüllung. Die Weinheimer trotzten ihrem Verletzungspech und holten den Vizetitel.

Schon bei den nordbadischen Meisterschaften Ende April zeigte das Team um die Trainer Charly Mildenerger und Matthias Held, dass das regelmäßige und neu strukturierte Training Früchte trägt. Durch den Einzug ins Finale hatte man sich trotz einer knappen Niederlage für die Landesmeisterschaft qualifiziert.

Zu Beginn dieser alljährlichen Großveranstaltung liefen alle Teams unter dem olympischen Feuer und der Flagge von „Special Olympics“ ins Stadion ein. Den olympischen Eid „Lasst mich gewinnen, und wenn ich nicht gewinnen kann, so lasst mich mein Bestes geben“ sprach in diesem Jahr Benny Voss, der seit Herbst 2010 im Pilgerhaus wohnt und als Stürmer eingesetzt wird. Anschließend wurde die Meisterschaft mit einer Hymne eröffnet. Hier ging es gleich gegen den nordbadischen Endspiel- und

Angstgegner aus Mosbach, der natürlich vor eigenem Publikum Heimvorteil besaß. Durch ein hart erkämpftes 1:1 setzten die Weinheimer sofort ein Ausrufezeichen und erspielten sich in der Folge gegen die Teams aus Tannenhag, Herten, Stuttgart und Freiburg Punkt um Punkt und Sieg um Sieg.

Mit einer „Not-Mannschaft“ ohnehin schon etwas dezimiert ange-reist, kam nun auch noch Verletzungspech hinzu, so dass das Pilgerhaus zum „Knaller“ gegen die bis dato ebenfalls ungeschlagenen Kicker des FC Rosenharz sozusagen ohne echten Auswechselspieler antreten musste. Lange hielt man gut dagegen, doch am Ende musste sich Weinheim mit 0:2 gegen die „Süd-schwaben“ geschlagen geben. Gut gerüstet für die anstehenden Aufgaben wie ein „integratives Trainings-projekt“ in Zusammenarbeit mit der TSG 1862 Weinheim sowie dem traditionellen Hallenturnier in Lützel-sachsen am 15. Oktober um den Lion-club-Cup trat man nach einem langen, aber sehr erfolgreichen Fußballtag die Heimreise an.

Das Pilgerhaus-Team trainiert jeden Donnerstag von 17-18 Uhr auf dem Rasenplatz unterhalb der Peter-Koch-Schule und freut sich über jeden Gast. Informationen bei Charly Mildenerger, Tel. 06201/50 05 20



Die Fußball-Mannschaft des Weinheimer Pilgerhauses holte beim Landesfinale in Mosbach sensationell den Vizetitel.

Kartslalom: Erfolge des MSC Oberflockenbach werden bei der Nordbadenmeisterschaft in Wilhelmsfeld komplettiert

## Sieben auf einen Streich im Landesfinale

**WILHELMSFELD.** Es wurde noch einmal eng beim letzten Lauf zur ADAC-Nordbadenmeisterschaft im Kartslalom für den Nachwuchs des MSC Oberflockenbach. Und das im positiven Sinn. Während Leon Schütze vorzeitig als Meister in der K1-Klasse feststand, versuchte Leon Earl, der zuvor bei vier Läufen gefehlt hatte, auf den letzten Drücker wenigstens in Wilhelmsfeld noch Rang fünf in der K4-Kategorie zu schaffen, was ihm dann auch mit der Tagesbestzeit von 32,71 Sekunden gelang. Der fünfte Tabellenplatz ist deswegen von Bedeutung, weil er die Teilnahme an der baden-württembergischen Meisterschaft am 2. Oktober in Laichingen bedeutet. Wer in Laichingen mindestens Drit-

ter seiner Klasse wird, qualifiziert sich für die offizielle deutsche Meisterschaft im Kartslalom.

Zu Earl gesellen sich auf BW-Ebene neben Leon Schütze, Raphael Bangert und Maximilian Schulte (K1), K3-Fahrer Joshua Paul Schweizer als Meisterschaftszweiter und die K5-Dritten und Vierten Nico Walter und Florian Roy. Damit reist der MSCO mit sieben Mitgliedern auf die schwäbische Alb. Die Platzierungen bis Rang vier bedeuten außerdem die Teilnahme an den ADAC-internen Endläufen um die Südwest- und Bundesentscheidung.

Die Wilhelmsfelder Tagesergebnisse stellten auf MSCO-Sicht manchen Saisonverlauf auf den Kopf.

Der Parcours auf dem Platz vor der Odenwaldhalle war recht anspruchsvoll, was den ansonsten entgegen kam. Maximilian Schulte (Bild) gewann in K1, wobei der starke Leon Schütze mit Platz acht sein schlechtestes Saisonresultat einfuhr. Noch kurz vor Torabschluss versuchte sich erstmals Tino Krautter und kam prompt auf einen achtbaren 12. Platz. Fabian Kloke könnte, falls ein Nachrückerplatz frei wird, als Meisterschaftssexter noch für die BW-Entscheidung in Frage kom-



Sportwoche: In Oberflockenbach müssen die Teilnehmer wasserfest sein

## TVO trotz dem Regen

**OBERFLOCKENBACH.** Wie schön wäre es gewesen, wenn der TV Oberflockenbach eine Sporthalle gehabt hätte, in die man hätte ausweichen könne. Das wünschten sich die Verantwortlichen, Teilnehmer und Zuschauer der traditionellen TVO-Sportwoche ob des sehr durchwachsenen Wetters während der vier Veranstaltungstage öfter. Als der Schlusspfeif des Großfeldturniers ertönte und anschließend starker Regen einsetzte, war man mit dem Verlauf trotzdem zufrieden.

### Erster Tag fällt ins Wasser

Den Beginn wollte die männliche Handball-D-Jugend machen, doch leider fing es kurz nach dem Anpfiff so stark zu regnen an, dass ein Spiel nicht zu denken war. Der sportliche Teil fiel zwar aus, aber die Oberflockenbacher Bevölkerung und allen voran der Sängerbund von Oberflockenbach zeigten, dass es trotz diesem Wetter eine gesellige Veranstaltung geben kann.

An den drei Folgetagen hatte das Wetter ein Einsehen. Den Beginn machte die männliche Handball-E-Jugend. Anschließend fand ein Tur-

nier bei der weiblichen C-Jugend statt und parallel das Spiel der männlichen B-Jugend. Die OPEC veranstaltete auf ihrem Areal sogenannte Boule-Mini-Turniere bei denen diese Sportart näher gebracht und auch rege ausprobiert wurde.

### Beliebtes Sie&Er-Turnier

Mit den Spielen der weiblichen E- und D-Jugend ging es weiter, wobei bei der D-Jugend ein Blitzturnier gespielt wurde. Danach folgte das Sie&Er-Turnier an dem die Herren des TVO, die drei Damenteamer der HSG Weinheim/Oberflockenbach und die männlichen A-Jugend teilnahmen. Weitere Teilnehmer waren bei den Damen die HG Saase und der SC Wilhelmsfeld sowie bei den Herren der SC Wilhelmsfeld, die HSG Nieder-Liebersbach/Reisen und die TSG Weinheim. In zehn sehr spannenden Spielen wurde der Turniersieger ermittelt, der an das zugestellte Team, bestehend aus den Damen der HSG Weinheim/Oberflockenbach III und den Herren der HSG Nieder-Liebersbach/Reisen, bevor jedoch die Siegerehrung durchgeführt wurde, zeigte die

Hip-Hop-Gruppe „Let's fetz“ zwei tolle Tanzeinlagen. Nach der Siegerehrung wurde in die Waldbar eingeladen und erst am Samstag gegen 4 Uhr wurde es ruhig auf dem Sportplatz des TVO.

Tags darauf wurde ein Teil des Sportplatzes in ein Fußballstadion verwandelt, wo Human-Table-Soccer gespielt wurde. Der andere Teil des Sportplatzes war völlig in der Hand der Minis, wo es natürlich nur Sieger gab. Beim fünf Teams starken Jugend-Soccer gewannen die Old Stars vor den Soccer Heros und der Juzo. Den ersten Platz unter den sieben Erwachsenenenteams erreichte der SV Rippenweier Abteilung Tischtennis, gefolgt von den 25 Still Alive und dem TVO I. Der Tag klang mit einem Lagerfeuer aus, wo Stockbrot „gebacken“ und viel geplaudert wurde.

Der vierte Abschlusstag gehörte ausschließlich den AH-Handballern. Zwar hatte der Wettergott an diesem Tag kein Einsehen mehr, aber die älteren Herren hatten damit kein Problem und nach drei rutschigen Spielen hieß der alte und neue Titelträger wieder TVO. AG

## Leichtathletik

### Roggatz setzt EM in den Sand

**REISEN.** Es sollte der Saisonhöhepunkt werden, und am Ende war es nur eine riesengroße Enttäuschung. Yannick Roggatz (TV Heppenheim) schied bei den Europameisterschaften der U20 in Tallinn nach drei ungültigen Versuchen aus. Am Montagabend kehrte der Weitspringer aus Estland zurück in den Odenwald, aber so ganz erklären kann der 19-jährige Reiserer sich seine „Nullnummer“ immer noch nicht. „Ich habe mich von vielen Kleinigkeiten verrückt machen lassen. Das waren blöde Fehler. Da kam eins zum anderen“, sagte Roggatz.

Mit Trainer Holzamer auf der Tribüne konnte er sich zwar per Handzeichen und Schreien verständigen – eine Korrektur war jedoch nicht mehr möglich. Nach einem trainingsfreien Tag begann schon wieder die Vorbereitung auf die deutsche Jugendmeisterschaft am 6./7. August in Jena. Dort ist Roggatz mit 7,59 m, die er in Mannheim gesprungen ist, als Erster gemeldet. „Mit so einer Weite will ich aber nicht aus der Saison gehen“, blickt Roggatz schon wieder nach vorne. Schließlich habe er schon vor zwei Jahren 7,53 m gesprungen. **beg**